

Inklusion

Von der Fürsorge über die Integration auf dem Weg zum unbehinderten Zusammenleben

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	2–25
1. Teil: Behinderung ist eine Konstruktion	
M 1.1 Hubbe/Golka, Zeichnungen ohne Gebrauchsanweisung	2
M 1.2 Hubbe, Handicaps	Folie 1
M 1.3 Rommelspacher, Behinderung ist eine Konstruktion	3
M 1.4 Radtke, Normalität	3
M 1.5 Statistisches Bundesamt/Sozialgesetzbuch, Schwerbehinderte in Deutschland	4
M 1.6 Mesopotamien/Aristoteles/Diognet, Aus Antike und Mittelalter	5
M 1.7 Entwicklungen	5
M 1.7.1 Molinski, Mittelalter und frühe Neuzeit	5
M 1.7.2 Liedke, Von der Neuzeit bis heute	6
M 1.8 Barsch, Teilhabe und gesellschaftliche Zuschreibung	7
2. Teil: Umdenken: Integration	
M 2.1 Steckbriefe berühmter Persönlichkeiten mit Behinderung: Ludwig van Beethoven/Frida Kahlo/Stephen Hawking	8
M 2.2 Krankheit und Behinderung	9
M 2.3 Lütz, Gesundheit	9
M 2.4 MS-Magazin, Inklusion – das neue Ziel	10
M 2.5 Integration und Inklusion: zwei Modelle	Folie 2
3. Teil: Der Maßstab des Handelns Jesu	
M 3.1 Schweiker, Vielfalt der Menschen	11
M 3.2 Körperwahrnehmung	11
M 3.2.1 Häusl, Ort der Beziehungen	11
M 3.2.2 Schrupp, Gedanken zur Mittelmäßigkeit	11
M 3.3 Schweiker, Gleichwertigkeit durch Angleichung	12
M 3.4 Epping, Bartimäus	13
M 3.5 Fuchs, In den Evangelien	14
M 3.6 Grundmann, Heilung und Heil?	15
M 3.7 Schweiker, Kein leeres Versprechen	15
K 3.8 Klausur	18
4. Teil: In Vielfalt leben – Inklusion	
M 4.1 Graumann, Vielfalt	19
M 4.2 Bielefeldt, Bewusstsein der Würde	19
M 4.3 Klauß, Inklusion als visionäre Haltung	20
M 4.4 SAP und Specialisterne fördern Menschen mit Autismus	20
5. Teil: Inklusion – in Vielfalt an der Schule lernen	
M 5.1 Club Aktiv e.V., Von der Vision Inklusion	21
M 5.2 UN-Behindertenrechtskonvention Artikel 24 – Bildung	22
M 5.3 Diakonisches Werk Württemberg, All inclusive!?	23
M 5.4 Ohrenkuss, Schulzeit erleben	23
M 5.5 Boban/Hinz, Fragebogen: Indikatoren	24
M 5.6 Boban/Hinz, Fragebogen: Meine Schule	25
UNTERRICHTSVERLAUF	26–32
LITERATUR	3. Umschlagseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Begriff *Inklusion* hat, gemessen an der breiten Diskussion, den Nerv der Zeit getroffen; er wirkt wie ein Zauberwort, mit dem sich die Gesellschaft verändern lässt. Es geht um die Würde des Menschen, sein selbstbestimmtes Leben. Die abstrakte Sprache der UN-Behindertenkonvention wird biblischen Botschaften gegenübergestellt. Gutes Gelingen wünscht Ihr Alfred Kall.

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters
Hans-Michael Mingenbach

Autor:

Dr. Alfred Kall

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr inkl. CD:

83,40 € unverb. Preisempf.
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild: bildungsklick.de

ISSN 0936-5141